

Feldtelegraphenkurs 1932

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-561350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rungsstellen, die von ihnen benützten zusammengestellt sind. Zu diesem Zwecke folgen im Nachstehenden Aufstellungen der Sektionen der einzelnen Leitungen. Dass manchmal lange Leitungen in abgelegenen Orten nur äusserst schwierig herzustellen sind und hin und wieder ganz komplizierte Kombinationen erfordern, darüber sollen im Folgenden die Leitungskombinationen darstellen.

Nicht unerwähnt darf die sehr zuvorkommende Mithilfe und Auskunft sämtlicher im dortigen Manövergebiet liegenden Amtsstellen bleiben. Speziell die Kreistelegraphendirektion III in Olten hat uns sehr wertvolle Hilfe geleistet und dadurch manchen Gang für die Rekognoszierung erspart.

Feldtelegraphenkurs 1932.

Im soeben erschienenen Voranschlag des Bundes für das Jahr 1932 figuriert folgender Posten: Feldtelegraphenkurs: 10 Schüler $\times$ 10 Tage $\times$ Fr. 12. Begründung: Um den Nachwuchs an Feldtelegraphen-Offizieren sicherzustellen, beabsichtigen wir, im Jahre 1932 wieder einen Feldtelegraphenkurs für angehende Feldtelegraphen-Lieutenants in der Dauer von 10 Tagen abzuhalten. Der letzte Kurs fand im Jahre 1925 statt. Soweit die Budgetbotschaft.

Es freut uns sehr, dass unser Korps auf das nächste Jahr Verstärkung erhält. So wie wir die Sache überblicken, kann es sich bei der Rekrutierung der Anwärter für Ftg. Offiziere nicht mehr durchwegs um Unteroffiziere der Tg. Truppe handeln. Es werden also auch Beamte der T. V., die ihre militärische Ausbildung bei der Infanterie oder Artillerie genossen haben, herangezogen werden müssen. Aus diesem Grunde wird man auch die Dauer auf 10 Tage festgesetzt haben, um auch den praktischen feldtelegraphischen Teil gehörig instruieren zu können. Das Arbeitspensum eines Feldtelegraphenkurses ist heute so umfangreich, dass nur durch ganz intensive Arbeit jener Ausbildungsgrad erreicht werden kann, den der Kommandant einer Tg. Kp. von seinen Feldtg. Offizieren verlangen muss. Da durch die Automobile und die Fernkabel der Feldtelegraphendienst komplizierter geworden ist, wird man höhern Orts dem praktischen Teil ein ganz spezielles Augenmerk widmen müssen. *Mz.*

Notiz. Wir ersuchen die Kameraden, die Arbeiten für das Reglement der Telegraphentruppe bis *spätestens 10. Januar* abzuliefern.

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand der Vereinigung schweizerischer Telegraphenoffiziere allen Kameraden die besten Wünsche.

Der Präsident:
Hptm. Wittmer.

Der Aktuar:
Oblt. Merz.

Restaurant WARTMANN, Winterthur

direkt am Bahnhof

Stammtisch des E. M. F. V. der Sektion Winterthur

Spezialbiere. Selbstgekelterte Weine. Butterküche
Prächtiger Garten Säle für alle Anlässe

89

Elektromechanische Werkstätte für Stark- u. Schwachstrom-Apparate

ERNST STUBER - BERN

Heckenweg 1 - Telephon Zähringer 51.31

30

**RADIO
MERZ
BASEL**

**DAS BEWÄHRTE SPEZIALGESCHÄFT
MIT DER GRÖSSTEN AUSWAHL**

INNERE MARGARETHENSTRASSE 5

34